



Rainer Maria Rilke

In einem fremden Park

Insel Verlag 2013 • 77 Seiten • 10,00 • 978-3-458-19377-4

Schon die ersten Verse von Rilkes „Eingang“ rauschen und raunen ganz einzigartig und entführen in eine andere Klangwelt:

*Wer du auch seist: am Abend tritt hinaus
aus deiner Stube, drin du alles weißt;
als letztes vor der Ferne liegt dein Haus:
wer du auch seist.*

Siebzig Seiten zarte Wortmusik, wie sie vor und nach Rilke kaum je wieder erreicht worden sind. Rilkes Gärten liegen zwischen Tag und Traum – in ihnen verweben sich Fantasie und Realität zu einem poetischen Gartenbild, das mit zum Schönsten gehört, das die deutsche Literatur zu bieten hat. Frühling, Garten und Park. Eine zarte Mädchenblüte in Dijon, eine römische Fontäne im Garten Borghese, ein Apfelpark im Borgeby-Gård. Alles gleichsam in schwebendem Pastell gemalt, in zarten Farben wie hingetupft. Am Ende die unausgesprochene Aufforderung an den Leser: Lest wieder Rilke! Das berühmte Borghese-Gedicht zum Beispiel:

*Zwei Becken, eins das andre übersteigend
Aus einem alten runden Marmorrand,
und aus dem oberen Wasser leis sich neigend
zum Wasser, welches unten wartend stand*

Oder jenes aus Dijon mit dem rätselhaften Titel „Irre im Garten“:

*Ihr Mädchen seid wie die Gärten
Am Abend im April:
Frühling auf vielen Fährten,
aber noch nirgends ein Ziel.*

Dieses kleine Büchlein vereint viele von Rilkes stimmungsvollsten Gartengedichten mit wunderschönen und sorgfältig ausgewählten Gartenfotos. Der von Marianne Beuchert zusammengestellte Band ist mit herrlichen Gartenfotos von Marion Nickig ergänzt worden – eine Fotografin, die nicht zuletzt durch ihren opulenten Bildband „Künstlergärten in Deutschland“ und den „Literarischen Gartenkalender 2014“ bekannt geworden ist. Auf Rilkes Grabstein steht der von ihm selbst ausgewählte Spruch:

*Rose, oh reiner Widerspruch, Lust,
Niemandes Schlaf zu sein unter soviel Lidern.*

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern